

Earth-Keeper Chronicles Translations

"Skellig Michael & Die Michael Ley-Line" AA Metatron durch Tyberonn, September 2007

"Seid begrüßt! Ich Bin Metatron, Herr des Lichts! Ich umarme jeden von euch in Licht, in Liebe. Ihr Lieben, ich kenne jeden von euch, weit mehr, als ihr begreifen könnt. Und wir genießen diese miteinander geteilten Momente.

Und nun bringt uns ein weiterer kostbarer Moment zusammen. Wir verbinden unsere Gedanken in der Matrix des vereinigten Feldes, indem wir geometrische Gedankenformen mit dem Wunsch und mit Bewusstsein kombinieren. Und so kommen tatsächlich alle Dinge auf dieselbe Weise zueinander. Denn alle Gedanken, alle Dinge, alle Wesen sind elektromagnetische Repräsentationen von Bewusstsein, von Manifestation, von allem, was jemals war oder jemals sein wird. Und so reisen manche Dinge, manche Gedanken, manche Schöpfungen in rascherer Geschwindigkeit, in beschleunigten Frequenzen innerhalb der geometrischen Matrix. Andere sind dichter und reisen langsamer, träger, aber dennoch scheinen sie in perfekter Ordnung anzukommen, ausgerichtet auf die Natur ihrer Schöpfung und die Urheberchaft, seht ihr. Denn das Universum, der Kosmos, ist Perfektion an sich, ungeachtet jeglicher dimensionaler Interpretation oder Wahrnehmung davon. In einem mechanischen Sinne, in der Quantentangente, agieren alle Dinge im vereinten Feld präzise, ihrer Natur und ihrer architektonischen Integrität entsprechend. Dennoch werden einige auf höheren Frequenzen, auf einer höheren Schwingungsresonanz erschaffen als andere. Nun, es ist der Wunsch des Kanals, dass wir einen Überblick über das geben, was Leylinien (Ley lines) genannt wird.

Man kann sagen, dass diese in verschiedenen Gestalten existieren, mit unterschiedlichen Graden der Verfeinerung mannigfaltiger Energieformen. Leylinien, wie sie in euren Zeiten genannt werden, sind die energetischen Muster, die sowohl über der Erde als auch unterhalb ihrer Oberfläche verlaufen. Sie umfassen die Erde in mannigfaltiger Weise auf der Grundlage mathematischer Gesetze, Geometrie, Schwingungssensenz, geologischer Kraft, Elektromagnetismus und mineralogischer Felder. Sie verändern und bewegen sich, und sie wurden über die Äonen der Raum- Zeit auf unzählige Weisen genutzt. In Zeitaltern größeren Verständnisses, Zeiten größerer Technologie wurden sie als Schnellstraßen bereit, indem man eine Anreicherung sehr verfeinerter Energie nutzbar machte. Aufgrund eines solchen Verständnisses konnten Leylinien als Leitungskanäle für Energietransfer und Kommunikation verwendet werden. Mit dem Fall von Atlantis endete die erweiterte Nutzung, und die Fähigkeit, diese Art der Nutzbarmachung zu erhalten, ging verloren. Als Folge davon ist das verfeinerte Netzwerk nicht mehr intakt, so dass die Leylinien in einigen Bereichen geschwächt, in anderen zerrissen sind, und die Schnellstraßen und Nebenwege keinen Sinn zu machen scheinen, seht ihr. Sie stellen keine vollkommene Verbindung mehr über den gesamten Globus her.

Nun, die grundlegende Essenz von Leylinien entsteht aus einer natürlichen Quelle. Es sind Ströme tellurischer Energie. Bei ihrer Verfeinerung wurden einige auf neue Paradigmen hin kodiert und konstruiert, die ihr vierte und fünfte Dimension nennt. Sie ersetzen die alten, allerdings haben noch nicht alle sie entdeckt, und das ist angemessen, seht ihr. Außerirdische haben die Erde bei diesen Bemühungen unterstützt. Die von Sirius B waren in den vergangenen Jahren dabei behilflich, dieses System für den Aufstieg neu auszurichten, und tatsächlich waren sie auch die Architekten der ursprünglichen Verstärkung des Ley-Systems, das vor über 30.000 Jahren etabliert wurde.

Nun kann man vom System der Leylinien sagen, dass es als das Nervensystem des lebenden Planeten fungiert. Auch der Planet hat das, was als axiale tonale Linien, Meridiane und Chakren bezeichnet werden kann.

Leylinien sind nicht beständig, viele Faktoren können ihre Veränderung hervorrufen. Viele Faktoren verstärken ihren komplexen Energiegehalt oder verringern ihn: Tektonische Spannungen, Magma, Sonnenenergie, natürlich auftretende, durch Mineralien wie Quarz beeinflusste, elektromagnetische Felder und sogar der Abbau organischer Materie - dies erzeugt Hitze und elektrische Ladung, seht ihr. Diese Energien sammeln sich an und fließen die Leitfähigkeitspfade der Erde entlang, knapp ober- oder unterhalb der Erdkruste. Diejenigen Regionen und Orte auf der Erde, die reich an natürlichem Metall oder leitfähigem Mineralgehalt sind, ziehen die Strömungen an. Auch von Menschen auf der Basis heiliger Geometrie errichtete Strukturen werden diese Strömungen anziehen. Fast alle Tempel heiliger Geometrie, erbaut von den Asiaten, Römern, Griechen, Ägyptern und Maya, haben Leylinien, die sie durchlaufen. Einige diese Strukturen wurden auf Leys erbaut, andere haben sie angezogen. Manche Punkte auf Leys formen sich zu Vortexspiralen.

Vortices (lat., Pl. v. Vortex) formen sich aus verschiedenen Gründen. Die allgemein verstandene Ursache ist ein Schnittpunkt von Leylinien. Wir sagen euch, dass sie auch auf natürliche Weise auftreten, an Punkten tektonischer Spannung, an Vulkanen, um zugespitzte und pyramidale Berge sowie um menschengemachte, nach heiliger Geometrie errichtete Strukturen herum. Vortices

treten natürlicherweise in großen Mineralvorkommen auf, in Basaltbetten, Granitbasolithen, Flusseinmündungen und Wasserfällen.

Seht ihr, all diese erzeugen subatomares Plasma, geladene Ionen und elektromagnetische Felder. Dieser natürliche Aufbau von Energie wird sich von Natur aus drehen, und so entsteht der Vortex. Nun sollten wir klarstellen, dass Vortices keine Portale sind und sich nicht in Portale entwickeln, obwohl es aus eurer Perspektive so scheinen mag, weil alle Portale einen Vortex zu sich heranziehen, seht ihr. Vortices können zu Antriebssystem für Verteilung werden, sowohl für diamantene Essenz, Akash genannt, als auch für höherdimensionale Energien, die durch Portale empfangen werden. Nicht alle Vortices beherbergen Portale, aber alle Portale haben einen Vortex. Versteht ihr?

Euer Begriff der Ley ist eine relativ junge Beschreibung mit der Bedeutung einer geraden Linie, die zwei Punkte miteinander verbindet. Unser Metatronischer Begriff ist jedoch viel weiter gefasst. Wir definieren Leylinien als der bewusste kristalline Aspekt der elektromagnetischen Fluss-Linien und Strömungen, die den Planeten vernetzen. Leylinien sind 'präparierte' Energieströme elektromagnetischer Energie, und als Vergleich könnte gesagt werden, dass sie Gaia als Nervensystem dienen. Die rohen Erdströmungen werden in eurem Sprachgebrauch Drachenlinien genannt. Da sie elektrischer Natur sind, fließen sie entlang den Pfaden natürlicher elektrischer Leiter.

Diese Elektrizität entsteht auf eurer Erde in natürlicher Weise aus mannigfaltigen Quellen. Bewegtes Wasser wie z.B. Wasserfälle, Regen und brechende Wellen, erzeugen Ladungen, wie es auch der Abbau organischer Materie tut, tektonische Spannung, Vulkane, aufblitzende Sonnenhitze und Winde. Genau die Kruste der Erdoberfläche, auf der ihr lebt, mit ihren für Elektrizität leitfähigen Gasen, Metallen, halb-leitfähigen mineralischen Kristallen, mit von Wasser durchdrungener organischer Materie und Elektrolyten bieten ein ausgezeichnetes Medium zur Aufrechterhaltung und Erzeugung elektrischer Ströme. Die Mineralogie der Schichten unter der Oberfläche leitet von Natur aus. Geladene Ionen werden zum Grund gezogen, und diese hohe Ionenkonzentration steigert die Intensität von Erdströmungen durch den Elektrodeneffekt. Als Folge fließt statische Energie parallel zum Grund in einem orthogonalen, quasistatischen elektrischen Feld und bildet Wirbel und Quellen von Elektrizität, die zu Stromflüssen werden, welche den Planeten vernetzen. Diese Stromflüsse fließen entlang den Linien leitfähiger Mineralien, wie z.B. von Eisen, Gold, Kupfer und quarztragendem Fels. Sie fließen natürlicherweise zu Bergen, Vulkanen, Gewässern, Mineralien und großen Vorkommen anderer leitfähiger Formationen und Ansammlungen, durch Kraftknoten hindurch, auf sie hinauf und um sie herum. Wie ihr euch bewusst seid, ist dann, wenn diese Linien sich schneiden, ein Vortex erzeugt.

Diese elektrische Strömung kann wie alle Formen bewusster Energie gelenkt werden. Die ersten, die dies getan haben, waren die Wissenschaftspriester von Atlantis, deren Ursprung die Pleiaden sind. Die Muster der rohen Erdströmungen bzw. Drachenlinien wurden wissenschaftlich aufgespürt und verzeichnet, esoterisch inspiriert und bewusst dazu gebracht, in spezifische Richtungen zu fließen. Die Wissenschaftspriester der Atla-Ra entdeckten, dass durch das Fließenlassen dieser Energien durch ihre arkturianischen Kristalle und magnetischen Umwandler diese verstärkt, verfeinert und in Formen umspinnener, polarisierter, kristo-elektrischer Frequenzen aufgetrennt werden konnten, welche in der Lage waren, Antischwerkrauffelder zu erzeugen, wenn sie in gegenbalancierten Vortices gewirbelt wurden. In der Technologie des Goldenen Zeitalters von Atlantis wurden diese bewussten kristo-elektrischen Linien technisch so verfeinert, dass sie dazu verwendet wurden, ein Tunnellabyrinth für Kommunikation und Transport zu kreieren, und gekreuzt wurden, um Energiefelder für unterschiedliche Zwecke zu bilden.

Sie wurden gestaltet, um zur Energetisierung der Arbeitskraft in Fabriken zu fließen, sowie in landwirtschaftliche Felder, um Pflanzen- und Getreidewachstum zu stimulieren, indem man sie in Kanäle einleitete und durch Kristallkraftwerke und natürliche tellurische Generatoren weiterleitete und verstärkte, wie z.B. Skellig Michael. Im ersteren Fall wurden sie benutzt, um kristalline elektrische Wellen zur Energieversorgung von Wohnstätten auszustrahlen.

Die Vorväter der Sekte, die ihr die Druiden nennt, waren Nachfahren der Atla-Ra.

Diese Wissenschaftspriester aus dem Goldenen Zeitalter von Atlantis waren aufrichtige fromme, gelehrte Männer und Frauen, die die Notwendigkeit erkannten, naturwissenschaftliche Gesetze mit der Energie des Göttlichen zu verbinden. Dies wurde das Gesetz des Einen genannt, dem verwandt, was ihr jetzt das Vereinte Feld nennt, obwohl euer derzeitiges Verständnis davon nicht das Heilige mit einschließt. Ihr Lieben, ganzheitliche Wissenschaft darf und kann das Heilige, das Göttliche nicht weglassen.

Die Atla-Ra erkannten, dass bestimmte kristall-veredelte Ley-Energien in der Lage waren, eine Absicht und ein Bewusstseinsfeld zu halten. Ein globales Netzwerk dieser Kategorie von Ley-Energien wurde eingesetzt, als die Wissenschaftspriester entdeckten, wie man die natürlichen Kraftknoten als Umwandler- und Verstärkerstationen für diese Energie nutzen konnte, um eine sich selbst generierende Menge und Qualität zu speichern. Als diese Leys mit Unendlichkeits-Scheitelpunkten fest verknüpft waren, wurde in ihrem Energiebewusstsein der Göttliche Aspekt erfüllt. Diese Atla-Ra erschufen mit Unterstützung von Pleiadiern, Arkturianern und Meistern von Sirius B spezifische Pfade göttlicher Ley-Energie, die die hauptsächlichen Chakrapunkte auf dem Planeten verbanden. Diese konnten mit Klangfrequenzen und Farben

programmiert werden, um Ruhe und Wohlbefinden in den Tempeln zu steigern. Zur Erzeugung heiliger Energievortices konnten sie gekreuzt werden. Skellig Michael ist eine solche Region, und obwohl sie nur ein Schattenrest der ursprünglichen, vielfältigen Multi-Ley-Fähigkeiten ist, bleibt sie derzeit eine der intaktesten Linien.

In Wirklichkeit gab es also viele Arten von Ley-Systemen in Atlantis. Einige wurden ausschließlich zur kristo-elektrischen Energieversorgung genutzt, andere, die noch in Funktion sind, wenn auch in Fragmenten, waren die Linien Göttlichen Bewusstseins.

Tatsächlich sind die robustesten Überlebenden dieses Systems die Leys, die heute als die Michael und Maria-Linien bezeichnet werden. In der Tat ist der Grad an Intaktheit wesentlich auf die Arbeit der Druiden zurückzuführen, die aus Atlantis vor seinem Untergang in existierende Klöster in Britannien, Europa, Ägypten und Og (heute Bolivien und Peru) geflohen sind. Die produktivsten waren die Sekten in Britannien und Frankreich, die Antischwerkkraspekte von Leys und Klang nutzten, um bei der Errichtung von Steinkreisen zu helfen.

Die Michael-Leylinie überlebte aus einer Vielzahl von Gründen. Sie wurde in Steinkreisen verstärkt, sowie auch durch die Kathedralen, die auf ihrem Kurs der heiligen Geometrie gemäß errichtet wurden. Bei ihrer Gründung wurde sie nicht Michael-Linie genannt. Stattdessen wurde sie in Atlantis als die Atlas-Linie bezeichnet, und in Ägypten und Og als Thoth-Linie. Ihr heidnischer Name wurde von den Geheimgesellschaften der Wissenden in Michael und Maria umgewandelt, um sie vor der Kirche zu schützen. Die Freimaurer, welche Kathedralen errichteten, die in der Lage sind, Leyenergie zu verstärken, verwendeten immanente heilige Geometrie. Fast alle Kathedralen und griechischen Monumente wurden nach Phi, dem Goldenen Schnitt errichtet, unmittelbar auf Kraftknoten entlang von Leylinien.

Es sollte euch nicht überraschen, dass Ich, Lord Metatron, und die Erzengel Michael und Melchisedek in der Zeit von Atlantis sehr viel zugegen gewesen sind, jedoch bei anderen Namen gerufen wurden. Seht ihr, wir zeigen unsere Liebe der gesamten Menschheit gleichermaßen, den Menschen aller Regionen, Rassen, Religionen und Glaubensrichtungen.

Nun, wie wir zuvor in dieser Ausführung gesagt haben, sind Leylinien nicht beständig. Von Zeit zu Zeit verschieben und verändern sie sich. Und so ist das, was einst ein stabiles System war, nun ziemlich abgeschwächt und fragmentiert. Das Leysystem ist derzeit nur noch ein Schatten seines früheren Selbst und umfasst den Planeten nicht mehr vollständig. Wie auch immer, die rohe Energie tut es, und viele Teile davon sind tatsächlich Ley in ihrer Natur. Dieses System befindet sich derzeit in Reparatur, v.a. durch jene von Sirius B und durch viele von euch in multidimensionalen Aspekten eures Selbst. Versteht ihr? Wie Kraftknoten zu heiligen Stätten präpariert wurden, so sind Drachenlinien gut in der Lage, von der Energie der Menschheit und von heiligen Stätten durchdrungen und zu Leylinien poliert zu werden. Nun, Strömungsmuster von Leys sind, generell gesagt, recht spezifisch. Oberhalb des Äquators drehen sie sich bei gewölbten Bergen spiralförmig gegen den Uhrzeigersinn aufwärts, unterhalb des Äquators im Uhrzeigersinn. Bei pyramidenförmigen Bergen fließen sie in geraden Linien aufwärts. Bei kegelförmigen Gipfeln drehen sie sich spiralförmig hoch. Deshalb enthalten Berggipfel sehr hohe Frequenzen.

Wenn diese Strömungen durch Strukturen fließen, die nach heiliger Geometrie erbaut sind, oder durch das, was ihr Heilige Stätten nennt, absorbieren die Strömungen höheres Licht und strahlen es aus. Wenn das geschieht, übernehmen die Leys eine verfeinerte, bewusste Natur, die fähig ist zu kodiertem Gedächtnis. Ley-Kraftpunkte verbinden sich energetisch mit dem Gittersystem und bilden eine geometrische Matrix, die im Gegenzug höherdimensionale Energien zu sich heranziehen kann. Diese werden zu Meridianpunkten und in einigen Fällen zu Chakren des lebendigen Empfindungsvermögens der Erde.

Jede Ley, jede heilige Stätte kann das menschliche elektromagnetische Feld beeinflussen und tut es. Zusätzlich werden die Lichtbögen und Winkel von Planeten und Sternen die Bereiche tellurischer Energiepools (in euren Begriffen als elektrische oder auswärts gerichtete Vortices bezeichnet) nähren und beeinflussen, und können tatsächlich je nach ihrer Ausrichtung einwärts gerichtete Zugportale oder Öffnungen kreieren, welche Lichtenergie von stellaren und solaren Lichtphotonen, ebenso wie von planetaren und höherdimensionalen Gitternetzen empfangen. Wenn man das Postulat akzeptiert, dass auf dem Planeten bestimmte Punkte höherer Energie existieren, und dass sie wirklich eine kristalline Matrix haben, die ein spezifisches geometrisches Muster projizieren, kann es auch verstanden werden, dass diese lebenden Energiequellen durch harmonische Energie-Oszillationen kommunizieren. Wenn man z.B. eine in C gestimmte Stimmgabel hat und dann die Note C auf einem Klavier anspielt, wird die musikalische Schwingung des Klaviers wegen des von euren Wissenschaftlern 'harmonische Oszillation' genannten Gesetzes auch eine Vibration in der Stimmgabel erzeugen. Harmonische Oszillationen zwischen Kraftpunkten auf der Erde und in höheren Dimensionen sind ebenfalls darauf ausgerichtet, in kompatiblen Harmonien mitzuschwingen.

Genau so, wie euer menschlicher Körper sensorische Systeme und ein Organsystem hat, um die Gesundheit des physischen Körpers aufrechtzuerhalten, ist es auch mit den Leylinien.

Leylinien erhalten die Gesundheit der physischen Erde. Nun, oberhalb der Körperorgane habt ihr Meridianlinien, die den Körper zerteilen; indem sie das tun, tragen sie zum Wohlergehen des Wesens bei, welches diese Energie dann in eine andere Form überträgt, danach die Organe nährt, die Sinne und das Bewusstsein. Nun, genauso, wie euer Körper Veränderungen unterliegt, fächert sich auch die Erde auf und verändert sich. Das Leysystem verändert sich und passt sich natürlich an. Wir sagen euch, dass sich mit der weitergehenden und kommenden Graduierung der Erde, dem verkündeten planetaren Aufstieg, nicht nur das Empfindungssystem der Erde abstimmen wird, sondern auch das des Menschen.

Nun, über dem Meridiansystem des menschlichen Körpers ist das, was wir die axialtonalen Linien nennen. Es ist ein relativer Begriff und für euren Lebensbereich recht neu. Ihr werdet ihn noch nicht so oft gehört haben, jedoch wird er immer bekannter werden. Die axialtonalen Linien sind ausgeprägte Linien, welche Emotionalkörper, Mentalkörper, Kausalkörper und andere mit dem aufgestiegenen Körper verbinden, und genauso ist es mit der Erde.

Auch die Erde hat axialtonale Linien, die durch spirituelle und auch himmlische Qualitäten bestimmt sind, und zwar wieder basierend auf heiliger Mathematik. In bestimmten Bereichen berühren diese die Leylinien, sie berühren sie, beruhen jedoch nicht auf ihnen. Jedoch überschneiden sie sich; besonders an Orten, wo die Leylinien geschwächt, zerrissen und unterbrochen sind, fungieren sie als Brücken von einer Dimension zur anderen, um Wissenslücken zu überbrücken, Lücken in der Geschichte zu überbrücken, Energielücken zu überbrücken, die sämtlich als solche erschöpft oder geschwächt waren, seht ihr?

Wenn ihr nun ein Zusammentreffen von Ley-Energie besucht, eine heilige Stätte oder einen Vortexkomplex, so nehmt ihr den Code seiner einzigartigen Botschaft, seiner einzigartigen Geometrie auf. Ihr tragt in eurem Energiefeld die Energie jeder heiligen Stätte, jedes heiligen Ortes, jedes Kraftpunktes und jedes Gitterpunktes auf jedem Kontinent, den ihr besucht habt. Ihr habt die Fähigkeit, sie mit euch und mit anderen zu verbinden, ihr Lieben. Jene von euch, die als Erdenhüter bezeichnet werden, wie z.B. der Kanal, die dahin gezogen wurden, solche Orte zu besuchen, können visualisieren, wie sie sie mit dem 144-Gitter verbinden und hierdurch bei ihrer Verbindung zum sich entwickelnden Gitter helfen. Und in dem Prozess verbindet und aktiviert ihr euch selbst.

Das Segment, das ihr die Michael-Linie nennt, wurde vor ungefähr 18.000 Jahren mit göttlichem Licht durchtränkt und in Kraftpunkte und kosmische Ausrichtungspunkte gezogen. Wie wir erwähnt haben, wurde die Michael-Linie früher als Atlasgürtel bezeichnet, bevor ihm der jüdisch-christliche Name gegeben wurde, dennoch ist die Quellenergie dieselbe, seht ihr. Oh, aber es lag göttliche Weisheit im Namenswechsel. Wie viele auf makelloser heiliger Geometrie auf exaktem Vektor und kosmischen Ausrichtungspunkten dieser transzendenten Strömung errichtete christliche Kathedralen wären wohl so erbaut worden, wenn man die Leylinie als heidnisch angesehen hätte? Tatsächlich hätte die herrschende Kirche es verboten. Und nun existieren ungeachtet ihrer Kontrollen unglaubliche Tempel an perfekten Orten, um höherdimensionale Energien zu verstärken; Energien, die frei sind von jeglichem anderen religiösen Dogma als der reinen himmlischen LIEBE.

In Wahrheit ist Skellig Michael ein Tempel - einer, der von der Natur erschaffen wurde, durch die Göttlichkeit der Erde. Die Struktur von Skellig Michael ist in ihrer Geometrie pyramidal und besonders auf himmlische Energien ausgerichtet. Sie besteht aus violetterem Granit, der den Abdruck des menschlichen Strebens trägt. Eure Geologen werden diesen besonderen Granit kennen, der das Felsfundament und die Energie vieler heiliger Orte darstellt. Die harmonische Oszillation, von der wir zuvor gesprochen haben, ermöglicht solchen mineralogischen Harmonien, Quelle einer vibrierenden Verbindung zwischen diesen Orten zu sein. Solche Harmonien entstehen nicht nur in der Mineralogie, sondern auch mittels Geometrie und Lichtquotient.

Wir wollen sagen, dass Skellig Michael nicht der ursprünglichen Eintrittsort der 'Michael'-Linie ist, jedoch jetzt so scheint, weil die Linie nicht mehr völlig zu ihrer vollständigen Anerkennung verbunden ist. Skellig Michael war, als sie ursprünglich in den Atlas-Gürtel hinein vervielfältigt wurde, einer der Verstärkungs- oder Verschaltungspunkte dessen, was ihr gegenwärtig die Michael-Ley nennt. Seht ihr, einst umrundete sie den Planeten. In der Zukunft wird sie das wieder tun, jedoch ist sie noch nicht vollendet, und es ist auch nicht die Zeit. Wir wollen sagen, dass ihr kraftvollster Abschnitt sich von Irland aus durch Britannien quer über Europa erstreckt und sich gabelt in die Lande des alten Judäa, Israel und Ägypten. Überrascht es euch zu wissen, dass sie sich mit Mekka in Saudi-Arabien verbindet? Es sollte euch nicht überraschen zu wissen, dass die meisten von euch Lebenszeiten in jeder Rasse und jeder Religion gehabt haben. Wahrheit findet einen Weg, sich in den Herzen derer zu entwickeln, die ungeachtet der Begrenzungen durch ein patriarchales oder irgendein anderes restriktives Dogma wahrhaftig nach Gott streben, seht ihr. Ihr alle gehört zur Menschheitsfamilie.

Die quanten-kristalline Aktivierung

Meister, zum Abschluss dieses Diskurses hinterlassen wir euch das Verständnis, dass es bei allem, was wir besprochen haben um eure Arbeit zum Erreichen der kristallinen Aktivierung geht. Seht ihr, dies ist eine wesentliche Errungenschaft für beide, Sucher und

Planet. Tatsächlich geschieht es planetar durch eine Vielzahl von Modalitäten, fokal durch die Kraftpunkte, heiligen Stätten und Leys der Erde. Die Vortex-Portale bedeutender Kraftpunkte haben kristalline geometrische Matrices, in ihrer Natur der oktoedrischen und dodekaedrischen Kristallographie kostbare Edelsteine sehr ähnlich. Wenn höherdimensionale Lichtwellen durch diese Überlagerungslinsen empfangen werden, wird der Planet mit platonischer kristalliner Frequenz durchdrungen.

Der Mensch erlangt die kristalline Schwingung durch Absicht und Makellosigkeit. Was ist Makellosigkeit? Makellosigkeit ist einfach, auf Worte Taten folgen zu lassen, in Integrität zu leben, Angst und Sorge zu entlassen, immer sein Bestes zu geben, andere zu ehren und sicherlich nicht zuletzt, Selbstliebe zu erreichen. Zugegeben, das ist leichter gesagt als getan, aber für das Erlangen eures kristallinen Feldes ist es wesentlich.

Kann die Menschheit die Aktivierung der kristallinen Qualitäten erreichen, ohne heilige Orte zu besuchen? Ja, absolut. Aber diejenigen von euch, die es zu tun wählen, werden im Innern von Unendlichkeitspunkten inmitten eines kristallinen Feldes sein, welches bereits da ist, wodurch der Prozess beträchtlich erleichtert wird.

Seht ihr, bei der Kristallisation handelt es sich nicht nur um eine atomar-molekulare Ordnung in der physikalischen und chemischen Wissenschaft. Es ist auch eine Vibration, erreicht durch die Metamorphose kristalliner Alchemie. Es entsteht eine Schwingung, die eine ganzheitliche Klarheit weiterentwickelt, welche das menschliche elektromagnetische Feld in die reine heilige Geometrie der Merkabah und Merkivah hinein neu bestimmt.

Wenn ihr die Aktivierung eures kristallinen Feldes akzeptiert, erkennt ihr die Göttlichkeit eures Selbst an, definiert und ermächtigt sie. Ihr tragt dann die kostbarste aller heiligen Stätten überall mit euch, wohin ihr auch geht: Das menschliche Herz.

In der kristallinen Aktivierung strahlt das eigene Herz eine golden-spiralige Energie vom merkabischen Sterntetraeder aus, und diese Frequenz singt das symphonische Lied des Aufstiegs, mit den Instrumenten eines jeden heiligen Ortes, die zu kristalliner Perfektion orchestriert sind, und es schallt in Ekstase in den Kosmos .

Ich bin Metatron, und ihr seid geliebt."

... und so ist es.

© The above channel is copyrighted James Tyberonn All Rights Reserved www.Earth-Keeper.com The 3d copyrights of this Metatron message via James Tyberonn are the exclusive copyrights of Earth-Keeper publishing. We offer this message in love. It may be shared online with expressed permission from EK Admin, as long as you do not charge for it, do not alter , abridge or edit it any way, credit the website & 3d author receiver and include this entire copyright notice . It may not be posted on U-Tube or printed in books or magazines without expressed written permission from Earth-Keeper Admin. For authorization contact Anne at Tyberonn@hotmail.com